|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 014-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Essigsäure** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  GEFAHR | Ein­atmen, Ver­schlucken oder Haut­kon­takt kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Ver­ur­sacht schwere Ver­ätzungen der Haut und schwere Augenschäden (H314). Verursacht schwere Augen­schäden (H318). Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226).Kann gegenüber Metallen korrosiv sein (H290).Reagiert mit star­ken Oxi­dations­mitteln oder z.B. mit starken Laugen/Säuren, Alkoholen, Aminen un­ter hef­tiger Wärme­ent­wicklung. Bei unkon­trollierter Reak­tion besteht Explo­sions­gefahr. Bildet mit Ammoniumnitrat brennbare Gase/Dämpfe. WGK: 1 (schwach wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Säurebeständige Schutzhandschuhe tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Bei Dämpfen oder Nebel unter dem Abzug arbeiten.Fern von Wärme- und Zündquellen halten. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Substanz mit feuchten Tüchern aufwischen, Tücher als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgenNicht mit Wasser löschen! |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.****Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen, ggf. Arzt konsultieren**Nach Hautkontakt/Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen möglichst entfernen. Bei Reizung Arzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, viel Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzt rufen. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
| **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!** Konzentrierte Essigsäure-haltige Lösungen in Kanister mit Etikett „Säuren und Säuregemische“ entsorgen. Verdünnte Essigsäure (≤100 mM) kann in kleinen Mengen in den Ausguss entsorgt werden. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |